

# **Determination**

Ein Loch  
in den Sand der Wüste  
bohren

und prüfen  
ob der Boden geeignet ist  
für den Bau einer neuen Wartehalle

## die ratte

auf den straßen rege  
der zunge überschlag  
rechnen wir die brüche  
zusammen und ziehen einen strich  
durch die gesichter

ein verschlossenes lachen  
würgt sich durch kanäle  
und entweicht als stinkender dunst

gestern sah ich eine ratte  
über die straße laufen  
und als mein scheinwerferlicht  
sie erfaßte  
nahm sie reißaus  
das feige stück

## **wie man sich vor einen zug wirft**

leben lernt man  
in wenigen sekunden  
und dann lernt man  
nur noch dazu

zum beispiel brücken  
bauen und zähne  
ziehen und bomben  
werfen und ein streichholz  
anzünden und wie man sich  
vor einen zug wirft

## nachts

morgens schütteln wir die nacht aus den kissen  
und zertreten sie wie eine spinne  
dann kleben ihre reste unter den sohlen  
die träume mit schlafblut vermischt

tags schütteln wir die nacht aus den köpfen  
und zertrümmern sie auf den werkzeugetischen  
dann klingen die gespräche hohl  
die gedanken von splintern durchbohrt

nachts schütteln wir die nacht aus den gliedern  
und zerkleinern sie zu salzkörnern  
dann trocknet ihr kuß unsere lippen  
die begierden in krämpfen entstellt

## **Probealarm**

Die Sirenen heulen  
das Karussell des Wahnsinns  
beginnt sich zu drehen

Aber heute ist die Angst  
umsonst  
du hast freie Fahrt

## **Nackte Schwestern**

Nackte Schwestern klagen  
ihre Strümpfe sind  
ertrunken

Gummischwere Taucher  
strampeln machtlos  
in der Seetiefe

Teetrinkend begräbt  
der Wassergeist letzte  
Hoffnungen im Schlamm

Sieben und neun Jahre  
vergehen gefesselt  
im Schilf

## **Blutsommer**

Im Sommer werden  
alle Schüler und Schülerinnen  
geboren  
kein mütterlicher Blutschrei  
legt die Sonnen Stirn in Falten

Erdwarme Wolldecken  
Duftströme auf  
pochenden Wiesen  
Unter den lachenden Rücken  
weißes Schimmern

Abends sprudeln Verse  
über die Klängen  
ihrer Zungen

Zerschnitten liegen sie  
im Gras und bluten

## **An die ferne Bärenstimme**

Der Bär in seiner Höhle aus Glas  
fängt fremde Stimmen  
aus der Luft

Verirrte Schmetterlinge  
die seltenen Farbenstaub  
versprühen

Haarfeine Fühler  
tasten nach Widerhaken in dem Gewirr  
ineinander verwobener Sprachen

Die Beste aller Welten  
ist hier und jetzt  
aber wo ?

Mach aus deinem Herzen  
eine Bärengrube und halte ab und zu  
deine Honignase in den Wind

eines Tages  
weht er dir eine Bärenstimme vorbei  
dann mußt du auf dem Posten sein

## **Schneesterben**

An Tümpel Küsten  
verendende Regenwurm Leiber  
letzte akrobatische Figuren  
auf dem Scheiterhaufen wirbelloser Fakire

Seesterne zaubern Unterwasserschnee  
Die Sonnen Lichtflut  
rollt zum großen Schattenfressen

und rotblühende Herbstmorgen,  
der Piraterie verdächtig,  
kommen unter das Fallbeil  
der Schneegesetze

## **das leben nehmen**

sich das Leben nehmen

das Leben nehmen  
um überhaupt etwas zu nehmen

das Leben in die Hand nehmen  
es umdrehen  
und den Genuß verweigern

das Leben nehmen  
wie ein Geschenk

wie einen Apfel  
zum Beispiel

aber nicht  
Danke schön sagen  
und gleich hineinbeißen

sondern  
Danke schön sagen  
und es zu den Vorräten legen